



SCHULSPUREN

NR. 77 FEBRUAR 2023



ICH KANN DAS SCHON SEITE 6

RÄBELIECHTLI- UMZUG

Kunstwerke
aus Räben

Seite 14

GEHEIM- SCHRIFTEN

Erkennen und
entziffern

Seite 18

HAUS- BESUCHE

Wanderung durch
Uetikon

Seite 21

ZELT- WANDERUNG

Ohne Zivilisation am
Lagerfeuer

Seite 29

EIN TAG AN DER UNI ZÜRICH MIT DER 2. SEK

Nina Asmussen, Lehrperson Sekundarstufe

Kurz nach den Herbstferien durften die Schülerinnen und Schüler der 2. Sek sich einen Vormittag lang wie Studenten fühlen. Mit dem Zug ging es von Uetikon nach Zürich zum Unicampus Irchel ins «Science Lab». Dort wurden wir von Dr. René Oetterli (Chemie) und Katharina Müller (Physik) empfangen.

Im Chemie-Workshop war «Das Periodensystem – Reise zu den Elementen» das Thema.

Doch es ging keineswegs theoretisch zu. Es wurde mit verschiedenen Elementen experimentiert. Was passiert zum Beispiel, wenn man Kalium in Wasser legt? Die Jugendlichen probierten es aus und siehe da – es entzündet sich und man kann leichte Verpuffungen hören.

Auch der Versuch mit den Gasen Helium und Schwefelhexafluorid war spannend. Der ein oder andere hat bestimmt schon einmal gehört, was mit der Stimme passiert, wenn man Helium einatmet – sie wird hoch wie die Stimme von Micky Maus. Doch kann man auch eine tiefe Stimme bekommen? Auch das geht, wenn man Schwefelhexafluorid einatmet. Eine Schülerin hatte sich genau das getraut und ihre Mitschüler mit einer tiefen Stimme überrascht. Um ihre normale Stimme wie-



Foto: Manfred Richter

der zu bekommen, musste sie einen Handstand machen, damit das schwere Gas aus den Lungen entweichen konnte.

Auch der Physik-Workshop zum Thema «Kosmologie – wie alles entstand» war sehr spannend. Wie hat sich das Universum vom Urknall bis heute entwickelt? Angefangen mit den kleinsten Bauteilen der Materie erklärte Frau Müller die Entstehung der Elemente, Sterne und Galaxien. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr neugierig und stellten viele Fragen, wie z. B., ob die Erde von einem schwarzen Loch verschluckt werden kann.

Das war unser interessanter Vormittag an der Uni Zürich, an den sich alle noch gerne zurück erinnern werden.